

339. WOCHENBLATT



中国剪纸
十二生肖

der Deutschen Schule Taipei
dst-wochenblatt@gmx.net

No. 31, Jian Ye Road,
Yangminshan, 11193 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2920 ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 20 Uhr!

2008

Redaktion: Karen Sänger - Tel.: 2876 3851
Martina Ragginger - Tel.: 2861 7003

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wieder!

Ein Wort von der Redaktion

(heute von Karen Sänger)

Liebe Leserinnen und Leser,

heute kommen wir zum 3. und letzten Teil unseres kleinen Nachschlagewerkes zum Jahr der Ratte, damit Sie auch Bescheid wissen, was Sie an chinesisches Neujahr tun oder besser lassen sollten.

Gebräuche

Glück bringend

- Öffnen von Fenstern und Türen, um das Glück während des Festes herein zu lassen.
- Licht in der Nacht brennen zu lassen, um dem Glück den Weg ins Haus zu leuchten und böse Geister abzuschrecken.
- Süßes Essen, um das neue Jahr zu süßen.
- Das Haus für das neue Jahr zu putzen, damit das Glück gleich am ersten Tag Platz findet.

- Was am ersten Tag des neuen Jahres passieren wird, reflektiert das kommende Jahr. So wird gerne am ersten Tag gespielt.
- Ein neues Paar Hausschuhe, welches im alten Jahr gekauft und seit dem ersten Tag getragen wird, bedeutet altes Reden und Gerüchte von sich abzustreifen.
- In der Nacht vor dem neuen Jahr soll man sich in Pampelmusenblättern baden, da es Gesundheit im neuen Jahr bringen soll.

Unglück bringend

- Neue Schuhe während der Neujahrestage zu kaufen soll Unglück bringen, da das Wort ‚Schuh‘ identisch zum hochchinesischen Wort für schlecht, böse und ungesund ist.
- Die Haare während der Festlichkeiten zu schneiden bringt Unglück, da das Wort Haar homophon mit dem Wort für Wohlstand ist und man sich diesen wegschneiden würde.
- Den Boden am ersten Tag zu kehren, bedeutet das Glück wegzukehren.
- Über Tote zu sprechen ist ein Tabu und gilt als unheilvoll.
- Bücher während der Festlichkeiten zu kaufen bedeutet deswegen Unglück, da das Wort ‚Buch‘ identisch mit dem Wort ‚Verlieren‘ ist.
- Weiße oder schwarze Kleidung sollte vermieden werden, da Schwarz die Farbe des Unglückes und weiß eine Beerdigungsfarbe ist.

Das Frühlingsfest, wie das chinesische Neujahr auch genannt wird, gilt schon längst nicht mehr nur allein als ein traditionelles volkstümliches Fest, sondern auch als eine Präsentation der chinesischen Kultur und Folklore. Es genießt eine hohe Stellung im Herzen aller Chinesen.

Jeder Chinese, egal wo er wohnt, feiert das Frühlingsfest und verbindet damit seine Hoffnung auf ein friedliches und glückliches Leben.

„Xin nian kwai-le“ von Ihrem Wochenblatt-team !

Karen Sängler und Martina Ragginger

Termine

Weitere Termininformationen finden Sie auf der Webpage der Taipei European School unter www.taipeieuropeanschool.com im Menüpunkt „News“, Untermenü „Calendar“. Dort finden sie unter „Monthly“ den Veranstaltungskalender einschließlich der Klausur- und wichtigen Konferenztermine der Schule und unter „Yearly“ den Ferienterminkalender.

Der neue Ferienkalender für das Schuljahr 2008/09 ist dort auch als pdf-Datei zum Download veröffentlicht.

Februar 2008		
01.02.	Lesewettbewerb <i>Antolin</i> : Auswertung und Prämierung für das 1. Schulhalbjahr	
01.02.	Löwentanz-Programm zum Chinesischen Neujahrsfest Kindergarten & Grundschule (Wenn möglich chinesische oder rote Kleidung tragen)	10.15 - 11.00
01.02.	Jungschi, christl. Club für Grundschüler	12.40 - 15.00
04.02.- 08.02.	Chinese New Year Ferien	
11.02.	Start: Montagsangebot in der Grundschule	
13.2.	dt. Bibel-Gesprächskreis	
13.02.	Start: Mittwochsangebot in der Grundschule	
14.02.- 13.03.	Elterngespräche Eingangsstufe 1/2: Halbjahresinformation - Bitte Termin vereinbaren oder Elternsprechabend am 13.3.08 vormerken.	
15.02.	Teenie-Kreis, christl. Club für Sekundarstufenschüler	15.00 - 18.00
16.02.	TES <i>Girls</i> Trophy, Fussballturnier für Mädchen der Kl. 5-8 auf dem YMS Sportplatz	
16.02.	Samstagsfussball auf dem Yang Ming Shan FÄLLT AUS	
18.02.- 14.03.	Praktikantin Emely Graf in der Grundschule	
22.02.	Jungschi, christl. Club für Grundschüler	12.40 - 15.00
23.02.	TES <i>Boys</i> Trophy, Fussballturnier für Jungen der Kl. 5-8 auf dem YMS Sportplatz	
23.02.	Samstagsfussball auf dem Yang Ming Shan FÄLLT AUS	

März 2008		
03.03.- 07.03. 10.03.- 14.03.	Praktikant Philipp Leggewie Sekundarstufe Grundschule	
03.03.- 07.03.	TES-Buchwoche	
07.03.	TES-Karneval	
07.03.	Teenie-Kreis	
12.03.	Osterverkauf der Eltern in der Grundschule (Hofpausen)	
12.03.	dt. Bibel-Gesprächskreis	
13.03.	2. Elternsprechabend DST+BS+EFT	
14.03.	Jungschi	
14.03.	Frühlingsausflug der Grundschule	
21.03.	Teenie-Kreis	
21.03.	Karfreitags- und Osterbesinnung	

Berichte aus der Arbeit der Schule

Ausstellung zum CNY

(eingereicht von Kathrin Diestel)

Clemens bewundert vom Einrad aus die zum bevorstehenden Chinesischen Neujahrsfest festlich dekorierte Grundschule.

Ganz verschiedene - traditionell rote Objekte - entstanden im Chinesischunterricht aller Klassenstufen.



George zeigt stolz auf seine Arbeit.

Die sehenswerte Gesamtdекoration lässt sich auf dem Foto kaum abbilden. Sie ist sicher auch noch nach den Ferien im Atrium der Grundschule zu bewundern.



Ich male mir den Winter

Ich male ein Bild,
ein schönes Bild,
ich male mir den Winter.
Weiß ist das Land,
schwarz ist der Baum,
grau ist der Himmel dahinter.

Sonst ist da nichts,
da ist nirgends was,
da ist weit und breit nichts zu sehen.
Nur auf dem Baum,
auf dem schwarzen Baum
hocken zwei schwarze Krähen.

Aber die Krähen,
was tun die zwei,
was tun die zwei auf den Zweigen?
Sie sitzen dort
und fliegen nicht fort.
Sie frieren nur und schweigen.

Wer mein Bild besieht,
wie es da Winter ist,
wird den Winter durch und durch spüren.
Der zieht einen dicken Pullover an
Vor lauter Zittern und Frieren.

Josef Guggenmos



Lesewettbewerb *Antolin*

www.antolin.de

Die **blaue** Antolin-Urkunde als Auszeichnung für fleißiges Lesequiz-Lösen im 1. Schulhalbjahr erhielten in der letzten Woche:

Joris Jungblut (Klasse 1): 50 Punkte
Isabella Haaring (Klasse 1): 75 Punkte
Celine Meyer (Klasse 2): 270 Punkte
Charlie Chen (Klasse 4): 453 Punkte
Lucas Ragginger (Klasse 4): 511 Punkte

Herzlichen Glückwunsch!

Im 2. Halbjahr werden fleißige Leser mit **grünen** Urkunden ausgezeichnet! Mehr dazu in der nächsten Ausgabe des Wochenblatts.



Einführung in den Computerraum

(eingereicht von Wera Heinzle & Kathrin Diestel)

Im Computerraum lernten wir (auch die, die es schon wussten) die Basis für die Arbeit mit Computern. Erst lernten wir wie man einen Computer anmacht. Als wir es schafften, bekamen wir die „Usernamen“ und das „Super-Secret-Passwort“.

Nach 5 Minuten waren wir schon im Internet. Dann kamen die Erst- und Zweitklässler dazu und wir mussten ihnen alles erklären.

Michael Schaab, Klasse 4



Wir waren auch in www.wetteronline.de. Wenn man da reinguckt, lernt man etwas über das Wetter und wie das Wetter in Deutschland ist.

Wir Kinder aus der 3. und 4. Klasse waren die Lehrer und die aus der 1. und 2. Klasse die Schüler. Im Computerraum hat es voll Spaß gemacht. Ich will gern öfter dahin gehen.

Annette Chen, Klasse 3

Foto-Impressionen vom TES-Sporttag

(Fotos Dirk Diestel)





Die deutsche Sektion der TES stellt sich vor

台北歐洲學校德國分校向您自我介紹

Wir bieten: 我們提供:

- kleine Klassen
小班教學
- deutsche Bildungspläne
德國的教學大綱
- deutscher Abschluss nach Klasse 10
德國 10 年級會考
- Deutsch als Muttersprache und
Ausbildungsgang bis zur 12. Klasse
12 年德語母語教學
- englische Unterrichtssprache in
verschiedenen Fächern
多項學科使用英文教學
- Chinesisch für alle Stufen
各種不同程度的中文課
- gut ausgestattete Fach- und Computerräume
設備優異的專科和電腦課教室
- flexible Eingangsstufe in der Grundschule
彈性的入學年齡
- Unterricht für Schüler mit
verschiedenen Nationalitäten
課程適合來自世界各國的學生

Wir fördern: 我們培養:

- Kreativität
創造性
- Individualität
個別發展
- Sozialverhalten im
Kindergarten durch
altersübergreifende
Gruppen
社會關係從幼稚園
不分齡課程開始



*“Ich liebe meine kleine deutsche Schule,
in der wir von diesem großen europäischen System profitieren und dennoch
unsere Individualität bewahren können.” Emmanuel Fritzen, Schulleiter*

「我熱愛我們的德國學校。在這裡我們不僅能夠受益於大歐洲的教育系統，同時又可以保持自己的獨特性。」，現任德國分校校長傅立光說。

Deutsche Schule Taipei

Sekundarschule
No. 31, Jian Ye Road,
Yangmingshan, Taipei 11193
Taiwan ROC
Telefon (+886)-2-2862 2920 ext. 301
Fax (+886)-2-2862 1543

Kindergarten, Vorschule und Grundschule
No. 727, Wen Lin Road, Taipei 11159
Taiwan ROC
Telefon (+886)-2-8145 9007 ext. 301

Email: Herrn Fritzen: hm-dst@tes.tp.edu.tw oder Herrn Kleindienst: jkleindienst@tes.tp.edu.tw



台北德國學校

中學部
台北市士林區 11193 陽明山建業路 31 號,
電話: (+886)-2-28622920 分機 301
傳真: (+886)-2-28621543

小學部暨幼稚園
台北市士林區 11159 文林路 727 號,
電話: (+886)-2-81459007 分機 301

www.taipeieuropeanschool.com/tgs

- Kleine Klassen

... **Wir fördern...**

- Kreativität
- Individualität
- Sozialverhalten im Kindergarten durch altersübergreifende Gruppen

Die Deutsche Schule Taipei befindet sich in der privilegierten Situation, ihren Schülern in kleinen Klassen (derzeit maximal 12, in Deutschland 35(!)) eine optimale Förderung anbieten zu können.

So ist es möglich, individuelle Stärken und Schwächen in schulischen Leistungen frühzeitig zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Die Fördermaßnahmen reichen von Zusatzangeboten bis hin zu einer differenzierten Einstufung mit entsprechend angepasstem Anforderungsprofil. Dadurch werden Hauptschülern, Realschülern und Gymnasiasten gleichermaßen schulische Erfolgserlebnisse ermöglicht - eine unabdingbare Voraussetzung für die Stärkung der Lernmotivation.

Darüber hinaus erleichtern kleine Klassen auch eine Förderung der nicht minder wichtigen „Soft Skills“, wie etwa sozialer Kompetenz, Kreativität oder auch Mut zur Individualität, die heutzutage als berufliche Schlüsselqualifikationen geschätzt werden.

So gibt es etwa Altersstufen, in denen es den Schülern alles andere als leicht fällt, ihre Individualität anzuerkennen und zu ihren eigenen Ideen zu stehen. Die Angst, sich vor Allen zu blamieren, die in großen Klassen verstärkt auftritt, lähmt viele Schüler. Kleine Klassen schaffen da eine angenehme Atmosphäre, in der Schüler mutig sein und dadurch ihr Selbstvertrauen stärken können.

Die Förderung der sozialen Kompetenz beginnt übrigens bereits im Kindergarten: in altersübergreifenden Gruppen lernen schon die Kleinen, angemessen miteinander umzugehen.

So gilt für die DST in besonderem Maße:

nicht nur für die Schule – für's Leben lernen wir!

Antolin in der Sekundarstufe

(eingereicht von Matthias Klimek)



Auch in der Sekundarstufe wird teilweise fleißig mit Antolin gepunktet. Hier sind die Hürden für eine Urkunde jedoch etwas höher. In der 5. Klasse erhält man

für 1500 Punkte Bronze
für 3000 Punkte Silber und
für 4500 Punkte Gold.

Ab der 6. Klasse gilt dann:
ab 2000 Punkte Bronze
ab 4000 Punkte Silber und
ab 6000 Punkte Gold.

Die Schüler können ihre Punkte bei verschiedenen Wettbewerben einbringen. Zuerst einmal der Einzelwettbewerb, bei dem jeder Schüler für die Urkunden liest und bei dem die fleißigste Leseratte der Sekundarstufe zur Buchwoche ausgezeichnet wird. Dann gibt es einen Klassenwettbewerb um ein Pizzateam. Und letztlich stehen auch die „Häuser“ im Wettbewerb. Für das „Haus“ der besten Leser gibt es die höchste Punktzahl in der „House competition 2008“.



Seit den Weihnachtsferien erhielten Jonathan, Gena, Senta und David Urkunden für ihren Lesereifer. Jonathan und Senta stehen in enger Konkurrenz: Beide erreichten die Silberurkunde mit einer Vielzahl an gelesenen Büchern. Gegenwärtig führt Senta mit 4935 Punkten und 72 Büchern vor Jonathan mit 4401 Punkten und fast unglaublichen 110



Büchern. In der 5. Klasse liefern sich Gena und David einen Lesekampf. Gena belegt zurzeit den 2. Platz mit 1548 Punkten und 25 gelesenen Büchern, während David fast 1900 Punkte mit 28 Büchern erreicht hat.

Bis zur Auszeichnung des leseefrigsten Schülers sind noch knapp 40 Tage. Viel Lesespaß in den Kurzferien !



UNICEF-Tag an der TES

(eingereicht von Matthias Klimek)

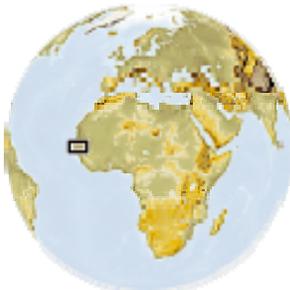
Um die Schüler für den Wert ihres sicheren und sich von der Mehrheit der Menschheit abhebenden Leben zu sensibilisieren, nahm die TES die Gelegenheit des UNICEF-Tages am 30. Januar war, den Umgang mit Wasser zu thematisieren.

Zuerst stellte eine Erdkundeschülergruppe der Klasse 11 (u. a. Kai Wohlfahrt) die Grunddaten vor. Interessiert verfolgten die Schüler die Ausführungen. Hätte man gewusst? Dass nur 3 Prozent des Wassers auf der Erde Trinkwasser ist? Oder das 68 Prozent des Trinkwassers in Gletschern und Polareis gebunden ist? 30 Prozent im Grundwasser verborgen? Nur 2 Prozent sind trinkbares Oberflächenwasser, von dem wiederum 87 % in Seen und 11 % in Mooren gestaut sind. Ganze 2 Prozent des trinkbaren Oberflächenwassers fließt in Flüssen!

Auch der Umgang mit Wasser gab zu denken: Der Mensch braucht je nach Umständen zwischen 2 und 5 Liter Wasser am Tag für seine Körperfunktionen. Aber in Industrieländern verbrauchen die Menschen bis zu 400 Liter pro Tag. Hauptsächlich für Körperpflege und Wäsche! Während zwei Drittel der Menschheit Schwierigkeiten hat, an sauberes Wasser zu gelangen.

Und der Konflikt um Wasserrechte wird sich im 21. Jahrhundert noch verschärfen.

Nach so viel Grundwissen mit Daten und Fakten war es dem Botschafter des afrikanischen Kleinststaates Gambia (ein Drittel der Fläche Taiwans mit 1,5 Millionen Einwohnern) überlassen, diese Wasserprobleme anschaulich für ein Entwicklungsland darzustellen. Erstaunlicherweise hat nämlich Gambia große Wasserprobleme, obwohl der Staat eigentlich nur das Umland des 600 Kilometer langen Flusses Gambia umfasst. Eindringlich schilderte Botschafter Badji die Wichtigkeit des Zuganges zu sauberem, Krankheitserreger freien Wassers und zeigte an verschiedenen Beispielen auf, wie die Menschen in seinem Staat unter dem Wassermangel leiden. Anschließend zeigte er einen kurzen Einführungsfilm zu Gambia, der den Schülern diesen westafrikanischen Staat näher brachte.



Zum Abschluss der Veranstaltung versuchten Schüler der 8. Klasse TBS mit einem kurzen, aber eindrucksvollem Theaterstück die präsentierten Informationen verfremdet darzubieten. Im Erdkundeunterricht der Klasse 7 und 8 wurde dann gleich das Thema Gambia aufgegriffen und mit statistischen Vergleich von Industrieländern (Deutschland, USA, Taiwan) die Charakteristika eines Entwicklungslandes herausgearbeitet.

Im Laufe der Woche können Schüler Geld für Wasserprojekte in Gambia spenden. Für nur 250 NT\$ lässt sich ein Brunnen einer Familie entkeimen, für 400 NT\$ kann man Saatgut für einen Schulgarten kaufen.

Der Informationstag wurde möglich durch das Engagement von Mr. Evens und der Umweltschutzarbeitsgruppe der TES.

Praktikumsbericht bei Far Eastern Shangri-la

(verfasst von Mindy Maloney, eingereicht von Matthias Klimek)

Ich habe während meinem Berufspraktikum vom 14. bis 17. Januar im Far Eastern Plaza Hotel viel gelernt. Das Far Eastern Plaza Hotel Taipei ist eines von den 55 Far Eastern Hotels auf der Welt. Mit über Tausend Mitarbeitern und insgesamt 420 Hotelzimmer und neun Restaurants ist dies ein erfolgreicher Servicebetrieb.



Ich habe von 10 bis 14:30 Uhr in einem von diesen Restaurants, dem eleganten italienische „Marco Polo“ Restaurant, gearbeitet. Am ersten Tag bekam ich eine ausführliche Beschreibung der Regeln, einen Locker und meine Uniform, die ich in den nächsten Tagen anzog. Mir wurden Aufgaben gegeben wie Suppen oder Wasser servieren oder in der Küche aushelfen, dreckiges Geschirr ordnen, Servietten falten, Kaffee oder Tee machen usw. Mit einem Walky Talky konnte ich meine Anweisungen entgegennehmen und mich mit den anderen Mitarbeiter verständigten.

Der Grund für die Wahl des Hotelfaches war das Interesse an einer Arbeit in einem großen Betrieb. Dabei konnte ich die enge Zusammenarbeit von verschiedenen Abteilungen des Hotels entdecken.

Das Praktikum hat mir gut gefallen, weil ich viel gelernt habe und es Spaß gemacht hat.

Praktikum beim Soft Café in TienMu

(verfasst von Susanne Jung, eingereicht von Matthias Klimek)

Mein viertägiges Praktikum absolvierte ich vom 14. – 17. Januar in einem Cafe.

Da meine Tante in Miaoli ein Cafe hat und meine Mutter früher auch zusammen mit einer Freundin eines führte, fand ich es äußerst interessant, einmal selbst in einem Cafe arbeiten zu können. Das SOFT Cafe, für das ich mich aus praktischen Gründen entschieden hatte, zeichnet sich durch eine schöne, ruhige und sehr gemütliche Arbeitsumgebung aus. Der chinesische Name “軟糖” heißt wörtlich “Gummibonbon”, doch wurde dies - um besser zu klingen - sinngemäß mit SOFT übersetzt.

Herr Lin, der Besitzer des Cafes, und Joyce, die Köchin, beginnen ihren Arbeitstag gegen 12 Uhr und stellen zuerst alles zurecht z.B Sofa und Stühle rücken, alle kleinen Lampen auf den Tischen anmachen usw.

Um 2 Uhr fing meine Arbeitszeit an und die ersten Gäste waren dann meist schon da. Das Cafe bietet außer einer großen Auswahl an Kaffee, Tee und anderen Getränken kleine Imbisse und auch richtige Mahlzeiten an. Die Spezialitäten des Cafes sind der Eis-Erdnuss-Honig Toast, der Milch-Hotpot und der SOFT Special Kaffee, der mit selbstgerösteten Kaffeebohnen gebrüht wird. Sehr beliebt sind auch die mit Käse überbackenen Gerichte wie Beef Lasagne und Seafood Lasagne. Tagsüber und an Wochentagen besuchen das Cafe eher weniger Gäste. Am Abend und am Wochenende ist aber dann Hochbetrieb. Deshalb kommen die Studentenhelfer erst gegen 6 Uhr oder am Wochenende.



Um 9 Uhr abends schließt das Cafe, doch die Arbeiter verlassen es erst nach ein bis wie Stunden, wenn vollkommen aufgeräumt und sauber ist, In einem Cafe zu arbeiten scheint wohl oft wie eine lockere, gemütliche Arbeit, aber es ist oft auch sehr anstrengend, den ganze Tag auf den Füßen zu sein.

Berufspraktikum bei Wendel's

(von Stephan Sass, eingereicht von Matthias Klimek)



Wendel's, eine Bäckerei und ein Bistro in Tien Mu, verkaufen verschiedene Produkte rund ums Brot, unter anderem Brötchen, traditionelles deutsches Brot, aber auch Kuchen, Gebäck und Torten. Daneben findet man in der Lebensmitteltecke Wurst, Käse und Kaffee.

Neben an im Restaurant wird eine Vielfalt deutscher Gerichte gekocht. Für den reibungslosen Ablauf in dem mittelständischen Betrieb sorgen an die 150 Mitarbeiter.

Ich habe mich für mein Berufspraktikum bei Wendel's entschieden, weil ich sehr gerne wissen wollte, was hinter dem erfolgreichen deutschen Geschäft eigentlich so steckt.

Montags und dienstags arbeitete ich im Verkauf. Von 8 Uhr morgens bis um 17 Uhr nachmittags stand ich entweder hinter dem Tresen und habe Kunden bedient oder das frische Brot aus der Backstube getragen.



Am Mittwoch und am Donnerstag war ich dann als Kellner tätig. Mein Dienst begann um 10 Uhr und umfasste das Servieren, das Tischdecken und Abräumen. Nach vier Stunden und 30 Minuten folgte eine dreistündige Pause. Um 17.30 Uhr erwarteten sie mich dann schon am Eingang des Restaurants. Ab 22 Uhr war endlich auch für mich Feierabend.

Ich war jeden Tag sehr geschafft, als ich nach Hause kam. Jedoch hat es mir sehr viel Spaß gemacht, dort vier Tage lang die Erfahrung zu machen, wie es ist, jeden Tag zur Arbeit gehen zu müssen.

台灣關愛之家協會報導

(verfasst von Tian Yeong, H3, eingereicht von Matthias Klimek)

Tian ist eine Schülerin der 11. Klasse der TEHS, die uns an unserem Ausflugstag zum Aids-Hospiz begleitet hatte. Vor Ort recherchierte sie und verfasst dann den Text, der an chinesischsprachige Tageszeitungen weitergegeben wurde. Auf eine Veröffentlichung warten wir noch gespannt.

Unsere Mandarin-Mutterspachenschüler nehmen regelmäßig an dem Angebot von Zeitungen teil, Texte einzureichen und an Wettbewerben teilzunehmen. In der Vergangenheit gewannen die Schüler von Frau Flora Sung auch mehrere dieser Wettbewerbe.



在一個十二月冬日的清晨，我坐在高速行駛的捷運上，帶著緊張的心情前往位於萬芳醫院附近的台灣關愛之家拜訪。窗外的一景一物在我眼前疾行而過，寒風從門窗邊的縫隙滲入，在車廂內流連不去。在腦海裡，我已為這個關愛之家畫下各種畫面，它是一個給愛滋病患者養病的場所、避風港，更是海外愛滋病人遺孤的收容所、一個溫暖的家...

當我們一聽到“愛滋病”三個字時，相信大多數人的反應往往是：

聞之色變，驚慌失措，避而遠之。一些老一輩的長輩們更是對愛滋病患者嗤之以鼻，不給予同情，認為愛滋病是對那些性濫交和毒蟲合理的懲罰。從古至今，愛滋病給社會的印象都是，負面的，而這樣的社會壓力讓患者無所遁形，不只要承受身心的創傷更要面對無情的輿論、歧視，不平等的待遇，甚至道德上的質疑和批判。全球有四千萬人口是愛滋病患者，他們是飽受欺壓和排擠的弱勢團體，那些對愛滋病先入為主的觀念讓人們不願向他們伸出援手，導致愛滋病患者的人數近年來不斷的攀升。這總總因素不僅凸顯了關愛之家的價值，更證明宣導愛滋病的重要性。

上個月，我就讀的台北歐洲學校發起了“認識與預防愛滋病”的活動。老師們紛紛犧牲課堂的時間來和學生一起認識愛滋病。一位來自愛爾蘭的老師毫不忌諱的和我們談談他的哥哥年輕時如何因感染



愛滋病而英年早逝的故事。當時，社會保守，老師的父母為了名譽一直對兒子染病的事實遮掩躲藏，而老師也對當年他父母處理哥哥染病方式感到不以為然並呼籲我們不要重蹈覆轍，一定要給予愛滋病患者平等的待遇與權益。望著老師冷靜的臉龐，看不出一絲情緒，但當他追朔哥哥離開人世的那一天，老師的聲音有了起伏波動，透過厚重的鏡片，我看到後悔、留戀和遺憾。

讓學生對愛滋病有正確的知識和觀念是我們活動的主旨。學校裡的德國部也發起了為愛滋病患者的愛心募款。同學們自告奮勇的利用自己的下課和午餐時間遊走在校內販賣愛滋病緞帶。一條簡單紅色的絲帶象徵著對愛滋病患的接納與關懷，幾個不起眼的銅板也可以為感染者帶來希望與支持。只要在學校碰到這些“愛滋天使”

不管是老師、同學還是家長，大家都毫不遲疑的貢獻幾分愛心。經過一個多月的努力，學校的德國部為愛滋病患者募到一萬兩千八百元台幣，而這些錢就是今年台北歐洲學校送給台灣關愛之家最美麗的耶誕禮物。

“下一站，萬芳醫院。”

車廂嘹亮的廣播聲在我的耳邊響起。我們魚貫的下車，那群德國部的學生們個個興高采烈的在捷運站裡手舞足蹈，而我卻對即將要面對的關愛之家感到緊張和擔憂。經過那一個月的開導，我對愛滋病患者已沒有像以前那樣排斥但心中對愛滋病的恐懼來是有的。廂型車停靠在一棟灰色的建築物前

，德國部的學生們都迫不急待的跳下車。下車後，眼前矗立著一棟獨立式四層樓的房子，只見大家都爭先恐後，你推我擠的跑上蜿蜒曲折的階梯，我和同學懷著忐忑不安的心情一步一步的往上踏... 進入台灣關愛之家，浮現在眼前的是一幅用愛編織而成的美麗圖畫。室內窗明几淨，一塵不染，一群小孩子穿著可愛的聖誕裝在軟墊上開心的玩耍。乍看之下，這個關愛之家就像一所平凡的托兒所。這溫馨的畫面讓我放下心中的石頭，所有內心的疑慮也一掃而空。有幾位年邁的長輩，中年婦女和年輕的小姐參雜在這群小孩子裡，有些是關愛之家裡的工作人員，有些則是愛滋病的感染者，同樣的他們臉上都掛著誠摯又溫暖的笑容，眼神都傳達濃濃的關愛。其中台灣關愛之家協會的創辦人

楊捷也在人群中輕鬆的和德文老師用英文有說有笑。楊捷穿著落落大方，簡單樸素，沒有珠光寶氣，也沒有濃妝豔抹，烏黑及腰的長髮猶如無聲的瀑布一般優雅的落在肩上，給我的第一印象就是位和藹可親，溫文儒雅的媽媽。

“台灣關愛之家”源起於二十一年前，當時楊捷就讀師大美術系，一位好友因感染愛滋病而遭逐出學校，流離失所，楊捷不顧社會的壓力和負面的議論義無反顧的向好友伸出援手並提供他庇護和住所。那是楊捷首次接觸愛滋病，並扮演照顧愛滋病患者的角色。四年前她在再興社區裡的一棟別墅設立了台灣關愛之家並收容二十多名愛滋病患者，也引起了當地居民的恐慌與不滿。社區的管委會向法院控告關愛之家並要求他們搬離該地，”當時社區很多人因為對愛滋病不了解而逼迫我們遷移，有些老一輩的抗爭者甚至威脅要放火燒了我們的房子”楊捷感慨的說。那疲憊的雙眼閃爍著歷經滄桑的感傷。關愛之家收容愛滋病患者曝光後，社區的居民極力反彈，在加上民意代表的推波助瀾，聚蚊成雷，關愛之家一審敗訴。愛滋病患者逃不過民眾歧視的眼光，也躲不掉社會無情的抵制。因為官司纏身，讓楊捷的募款遇到了前所未有的困境，關愛之家裡收容的老弱婦孺的食衣住行通通都要楊捷一手包辦，再加上員工的薪水，楊捷向我透露關愛之家一個月就要花掉上百萬。即使承受如此龐大的財務和社會壓力，楊捷始終秉持著愛心與耐心來為愛滋病患者貢獻和付出，毫無怨言。經過一番的努力，集合來自世界各地的支持，藝文人士和教為團體的資助，二審出現了大逆轉，法官決定就算是愛滋病患也有應當享有居住自由，因此變更法律，判定關愛之家勝訴，也同時保障了愛滋病患者在台灣的權益。但這場官司並沒有完全平息了紛爭，許多居民還是對判決結果感到耿耿於懷，忿忿不平。現在的關愛之家只剩下急需照顧的愛滋寶寶，小朋友，或是無家可歸的愛滋婦女和長輩，原本居住男性患者都被遷移到了南部，這樣的安排成功的改善了社區居民的不滿。

關愛之家一路走來一波三折，倍感艱辛，如今雨過天晴，皇天不負苦心人，楊捷終於為那群天真又無辜的愛滋寶寶爭取了得來不易的權益。望著在軟墊上活蹦亂跳的小孩子，個個看起來活潑健康，絲毫沒有生病的跡象，我不禁納悶並向楊捷提出我的疑問。”這裡的愛滋寶寶有一些是因為母親是愛滋病患者而被母子垂直感染，有些健康的寶寶因為雙親有經濟上的困難而被拋棄，甚至有些孩子因為父母也感染愛滋病需要長期的治療無法撫養自己的子女，只好忍痛託付給關愛之家。”楊捷耐心的向我解釋。這二十幾個小朋友最大的二、三年級，最小的只有幾個月大，通通都是關愛之家辛苦的結晶。楊捷開心的指向牆壁上小孩的照片，每位小朋友臉上都掛著向清晨陽光一般的燦爛笑容，令人難忘。其實，有些愛滋媽媽生下的寶寶在一歲以前有來自媽媽的愛滋病抗體，但如果經過適當的藥物治療，一歲後的寶寶身上就偵測不到HIV病毒，愛滋病也就痊癒了。現在有幾個被父母狠心拋棄的幼兒已在海外各地找到了善心的領養家庭，也有一些寶寶被爺爺奶奶帶回家扶養。這些流離失所的孩子們，需要的不只是一個能遮風避雨的避風港，更需要社會的關懷與接納，和一個能讓他們平安成長的家。

楊捷領著我和同學參觀關愛之家。一、二樓的每個牆角都鋪上了五顏六色軟墊，就連沙發和床墊都



點綴著活潑溫馨的色彩，看上去十分的舒服。到了三樓，迎接我們的同樣是溫暖的空間，一張桌子擺著兩台提供上學的小孩使用的電腦，還有一個寬敞的陽台可以舉辦活動。我環視整個關愛之家，這裡的每個角落，每吋土地，甚至每份歡樂都是楊捷一手掙來的，裡裡外外，上上下下全都是她畢生的心血。”你好偉大喔!”

我不禁脫口而出。”哪裡，我覺得冥冥之中都是有神在我身後助我一臂之力”

楊捷謙虛的回答我。”請問你是基督徒嗎?”我好奇的問。”還不是，我還是罪人。”

這句意想不到的話深深震撼我的心，楊捷，一位沒有醫療背景的女士爲了協助被社會唾棄的愛滋病患者在世界各地奔走，爲了幫愛滋寶寶把造一個家，不惜奉獻自己的全部，這樣的俠義心腸絕對是世間少有的。楊捷把每位愛滋寶寶都照顧得無微不至，即使面對外界沽名釣譽的攻擊，也重不退縮，就像是那群絕望的病友的一線曙光，照亮、灌溉他們。連無私奉獻的楊捷都還認爲自己是罪人，那我們這些享受安居樂業，錦衣玉食，榮華富貴的平頭百姓是不是更應該反省我們到底做了什麼可以得到上帝的眷顧，讓我們能擁有比別人還多?

而我們是不是也可以學習楊捷的善心，將愛心發揚光大，使世界更美好?

愛滋病患者也是人，不應該被打壓或排擠，更不應該被社會遺棄。那些對愛滋病主觀的刻板印象都已經潛移默化的將愛滋病患者無情的推向社會的邊緣。愛滋病患者需要的是治療，接納，尊重和一個更友善的社會，讓我們一同發揮”人飢己飢，人溺己溺”的精神打破愛滋病的”歧視之牆”

，一同對抗愛滋病毒並創造一個互相包容、互相協助的安詳社會。

Aus dem Schulumfeld der deutschen Sektion

Katholischer Gottesdienst und Erstkommunionvorbereitung

(eingereicht von Klaus Walter)

Herzliche Einladung zum deutschsprachigen katholischen Gottesdienst

Sonntag, den 17. Februar 2008
um 15 Uhr



Ort: **Mother of God Church**

in Tien Mu (171 Chung Shan North Road, Sec.7, am Kreisverkehr).

Gottesdienst

Halten wird den Gottesdienst **Pater Luis Gutheinz, S.J.**

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zu einem gemütlichen **Beisammensein!**
Jeder und jede möge bitte dazu etwas mitbringen (Kaffee, Saft, Kuchen o.ä.).

Erstkommuniontreffen und Messdienerprobe

Die Kommunionkinder haben ihr Treffen vor dem Gottesdienst um **13. 30 Uhr**.
Die Messdienerinnen und Messdiener treffen sich um **14.30** Uhr zu einer Probe.
Ort ist hierfür ebenfalls die **Mother of God Church**.

Kontakt:

Pastoralreferent Klaus Walter,
Deutschsprachige Katholische Gemeinde Hong Kong,
505 Kent Mansion, 95-97 Tin Hau Temple Road, North Point
Tel: (+852) 2802 6535; Mob: (+852) 9728 0191; Fax: (+852) 2570 3627
Email: klaus.walter@deutsche-katholiken-hongkong.de

Probenutzer gesucht!

(eingereicht von Christian Rütter)

Für den 11. Februar suchen wir Probanden deutscher Muttersprache, um die Gebrauchstauglichkeit eines medizinischen Hilfsmittels für den Hausgebrauch zu beurteilen. Das Produkt muss in Betrieb genommen werden und wir wollen anschließend von Ihnen wissen, wie einfach / schwierig diese Aufgabe für Sie war. Die Probenutzung findet in einem für Sie sehr bequem zu erreichenden Raum statt.

Als Dankeschön laden wir Sie und Ihre(n) Partner(in) ins Kino ein.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Christian Rütter ruc@tw.n.tuv.com oder rufen Sie mich einfach unter 0922-923-503 an.

„Happy New Year!“ in der Innenstadt von Taipei.



Foto: Dirk Diestel

6fl., Nr.8, Lane 124 XingYi Rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan
Phone home: 02-28746064
Phone mobile: 0917 11 7374
IP Fax: 0049-1212-9285 2100
Skype: dirk.diestel
eMail: dirk.diestel@web.de
Homepage+Photogallery
<http://www.taiwan-foto.de>